

SYRIEN

Die Bibel in unsicheren Zeiten.



Maria ist dankbar für ihre Kinderbibel.

© Kari Fur

In Syrien ist die Sehnsucht nach Gottes Wort groß, gerade auch angesichts der existenziellen Not und der unsicheren Zukunft. **Bei ihrer Suche nach Antworten und Hoffnung interessieren sich immer mehr Menschen für die biblische Botschaft.** Die Syrische Bibelgesellschaft sorgt dafür, dass möglichst viele Menschen eine Bibel erhalten. Die beiden Bibelläden in Damaskus und Aleppo sind beliebte Anlaufstellen und Zufluchtsorte, besonders auch bei jungen Leuten.

Die achtjährige Maria lebt nahe der Küstenstadt Tartus in Syrien. Als das Team der Bibelgesellschaft ihre Familie besucht, läuft sie in ihr Zimmer, um stolz ihre Kinderbibel zu holen. Begeistert zeigt sie ihre Lieblingsgeschichte vom Propheten Elia, den Raben im Auftrag Gottes mit Essen versorgten. **„Stell dir vor, Gott konnte sogar Vögel schicken, um Elia zu helfen“**, sagt Maria aufgeregt und blättert weiter. „Ich mag auch die Bilder, auf denen Jesus Menschen hilft.“

Für Marias Familie ist die Hilfe eines nahegelegenen Klosters ein großer Segen. Von dort haben die Kinder ihre Kinderbibeln bekommen, die von der Syrischen Bibelgesellschaft bereitgestellt wurden. Marias Brüder haben mithilfe der Bibeln und mit der Unterstützung der Mutter lesen gelernt.

GEBET

Wir sind dankbar, dass die Bibelgesellschaft eine wichtige Anlaufstelle für junge Menschen in Syrien ist.

Wir beten um Schutz und Bewahrung für die Christen in Syrien.

HONDURAS

Familien mit dem Wort Gottes stärken!

Die Bibelgesellschaft hat ein Programm namens **„Schule für Eltern“** entwickelt, um Eltern und Großeltern zu helfen, ihre Kinder und Enkelkinder besser zu unterstützen. Das Ziel ist es, die **Familien für ein friedlicheres und gesünderes Miteinander in der Gesellschaft zu stärken.** Hierbei stehen vor allem die Eltern von Schülern in Vorschulen und Grundschulen im Fokus.

Der Kurs greift dabei auf **zehn biblische Werte und Prinzipien** zurück, wie zum Beispiel Respekt, Liebe, Vergebung und Verantwortung. Diese und andere Themen werden in den Lektionen genauer betrachtet und interaktiv vertieft. Im Jahr 2024 besuchten 616 Familien an zwölf Bildungszentren den Kurs der Bibelgesellschaft.

Eine Großmutter aus der Gemeinde La Montaña in Santa Lucia ist sehr dankbar für den Kurs: **„Danke, dass sie uns helfen, unsere Kinder und Enkelkinder besser zu unterstützen. Durch die Zunahme von digitalen Herausforderungen müssen wir Eltern und Großeltern aufmerksamer und liebevoller sein als je, damit unsere Gesellschaft sich nicht noch mehr verschlechtert.“**



Familien werden durch biblische Werte gestärkt.

© Bibelgesellschaft in Honduras

GEBET

Wir sind dankbar, dass so viele Familien durch die Kurse gestärkt werden.

Wir beten, dass die Familien die biblischen Werte im Alltag integrieren können.

UKRAINE

Das „Kreuz des Friedens.“

Die Ukrainer sehnen sich nach Frieden. Nicht nur nach physischem Frieden – als Abwesenheit von Krieg –, sondern auch nach Frieden in ihren Herzen. Deshalb steigt bei der Bibelgesellschaft stetig die Nachfrage nach Bibeln von Bischöfen, Pastoren, Geistlichen und Freiwilligen. Allein seit Beginn dieses Jahres hat die Bibelgesellschaft **über 100 Anfragen für Bibeln, Neue Testamente und Kinderbibeln** bearbeitet.

300 Kinderbibeln wurden nach Odessa an einen Geistlichen geliefert, der in einer der Brigaden der Ukrainischen Marine dient. Diese erhielten bereits zu Beginn des Jahres Bibeln. Als die Familien der Soldaten, die bisher keine eigenen Bibeln hatten, die wunderschönen blauen Kinderbibeln sahen, äußerten sie den Wunsch nach diesem besonderen Geschenk. Aktuell warten etwa 8.000 Familien auf ihre Ausgaben.

Das „**Kreuz des Friedens**“ wurde in Bohodukhiv in der Region Kharkiv, nur 40 Kilometer von der russischen Grenze entfernt, enthüllt. Die Skulptur wurde aus 20.000 Artilleriegranaten und Minen hergestellt, die in den Gemeinden Zolochiv und Derhachi aufgesammelt wurden. Es wurde auf einer Panzerperre aufgestellt.



Ein Kruzifix aus Artilleriegranaten und Minen.

© Ukrainische Bibelgesellschaft

GEBET

Wir sind dankbar, dass die Bibel den Menschen mitten im Krieg Frieden schenkt.

Wir beten um Trost für jede einzelne Person, die eine Bibel erhalten hat.

ÖSTERREICH

20 Jahre Bibelzentrum!



Seit 2005 besuchten 1.687 Schulklassen und Jugendgruppen das Bibelzentrum für einen Bibel-Workshop.

© ÖBG/Nora Matern

Im März 2005 war das Bibelzentrum am Museumsquartier an der Stelle des früheren Bibelhauses eröffnet worden. Seit damals konnten im Bibelzentrum **71.485 Besucher** begrüßt werden. 1.687 Schulklassen und Jugendgruppen sowie 342 Erwachsenengruppen tauchten ein in die Welt der Bibel und lernten die spannende Geschichte und die Vielfalt der Bibel kennen. Dazu gab es zahlreiche Veranstaltungen, Lesungen und Sonderausstellungen.

Nach der erfreulichen **Steigerung der Besuchergruppen im Vorjahr um 35 %** zeichnet sich auch für 2025 eine neuerliche Steigerung ab. Die jungen Besucher kommen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland, einzelne Gruppen auch aus Oberösterreich und der Steiermark.

Auch heuer beteiligt sich das Bibelzentrum wieder an der **Langen Nacht der Kirchen am 23. Mai 2025**. Dieses Mal gibt es ein abwechslungsreiches Programm rund ums „Bibel-Schreiben“: Kalligrafie, Bibel-Journaling und anderes erwartet die Besucher, dazu gibt es einen biblischen Imbiss.

GEBET

Wir sind dankbar dafür, dass so viele Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassen ins Bibelzentrum kommen.

Wir beten, dass die Begegnung mit der Bibel nachhaltig die Besucher bewegt und sie sich intensiver mit ihrer Botschaft beschäftigen.



Österreichische Bibelgesellschaft | Breite Gasse 4-8/1, 1070 Wien
Tel.: 01/5238240 | bibelzentrum@bibelgesellschaft.at | www.bibelgesellschaft.at
Spendenkonto Raiba Wien-NÖ: AT39 3200 0000 0747 5171 | BIC: RLNWATWW



Österreichische Bibelgesellschaft
[@bibelzentrumwien](https://www.facebook.com/bibelzentrumwien)